

Wetropa

Bisher gab es nur wenige Möglichkeiten, Schaumstoff zu beschriften. Entweder entschied man sich für einen aufwendigen Druck oder die

medizinischen, technischen oder optischen Geräten ihre Produkte in gekennzeichneten Koffereinlagen oder individuellen Schaumstoffetuis präsentieren. ■

Halle 5, Stand 359



Foto: Wetropa

Schaumstoffverpackung aus dem Bereich Dentaltechnik, beschriftet mit WBS. Schriftgröße und -typen sind individuell wählbar.

Kennzeichnung erfolgte durch Aufbringen eines Etikettes. Nun hat der Schaumstoffverpackungsspezialist Wetropa GmbH & Co. KG mit Sitz in Mörfelden bei Frankfurt, ein neues Beschriftungssystem (WBS) entwickelt. Mithilfe dieses Systems soll man Schaumstoff dauerhaft kennzeichnen können. Als Anwendungsbeispiele nennt Wetropa unter anderem Mehrwegverpackungssysteme und Ladungsträger, wie sie die Automobilindustrie oft verwendet. Werden diese über den gesamten Lebenszyklus gekennzeichnet, weiß der Anwender, wem die Teile gehören. Aber auch beschriftete Werkzeugeinlagen sorgen für mehr Ordnung nach dem Gebrauch der Werkzeuge. Zudem könnten Hersteller von

Foto: Ellersfeld